

Zahl der Schülerinnen, Schüler und Klassen an den städtischen und staatlichen Gymnasien, an den städtischen und staatlichen Realschulen, an den Schulen des Zweiten Bildungsweges sowie an den Schulen besonderer Art, an den öffentlichen Grund-, Mittel- und Förderschulen, den städt. Tagesheimen und heilpädagogischen Tagesstätten im Schuljahr 2019/2020

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17537

8 Anlagen

Bekanntgabe im Bildungsausschuss des Stadtrates vom 04.03.2020
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Städtische Gymnasien (14)

Im Schuljahr 2019/2020 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 211 bzw. 1,79 % auf 12.002.
Die Klassenzahl stieg um 14 auf 511 Klassen.
Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund¹ beträgt 35,08 %.

2. Städtische Gymnasien des Zweiten Bildungsweges (2)

Im Schuljahr 2019/2020 reduzierte sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 10 bzw. 2,84 % auf 342.
Die Klassenzahl reduzierte sich um 2 auf 18 Klassen.
Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund¹ beträgt 21,43 %.

3. Staatliche Gymnasien inkl. Max-Josef-Stift (26)

Im Schuljahr 2019/2020 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 442 bzw. 1,98 % auf 22.725.
Die Klassenzahl stieg um 11 auf 964 Klassen. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund¹ beträgt 35,96 %.

¹ Ein Migrationshintergrund ist gegeben, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft: keine deutsche Staatsangehörigkeit, nicht deutsches Geburtsland, nicht deutsche Muttersprache; das Merkmal „nicht deutsche Muttersprache“ kann von den Schulen derzeit nicht valide erhoben werden.

Die Angaben über die Zahl der Schülerinnen, Schüler und Klassen an den städtischen und staatlichen Gymnasien und an den Gymnasien des Zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2019/2020 (Stand 01.10.19) sind der Anlage 1 zu entnehmen.

4. Städtische Realschulen (20)

Im Schuljahr 2019/2020 sank die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 55 bzw. um 0,48 % auf 11.293 Schülerinnen und Schüler.
Die Klassenzahl sank von 416 Klassen auf 414 Klassen.
Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund¹ beträgt 51,08 %.

5. Staatliche Realschulen (3)

Im Schuljahr 2019/2020 sank die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 58 bzw. um 3,13 % auf 1.796 Schülerinnen und Schüler.
Die Klassenzahl blieb konstant bei 69 Klassen.
Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund¹ beträgt 53,34 %.

6. Städtische Schulen besonderer Art (2)

Im Schuljahr 2019/2020 sank die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 49 bzw. um 3,13 % auf 1.513 Schülerinnen und Schüler.
Die Klassenzahl sank von 58 Klassen auf 57 Klassen.
Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund¹ beträgt 67,61 %.

7. Städtische Franz-Auweck-Abendschule

Im Schuljahr 2019/2020 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 29 bzw. um 24,79 % auf 146 Schülerinnen und Schüler.
Die Klassenzahl stieg von fünf Klassen auf sechs Klassen.
Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund¹ beträgt 64,38 %.

Die Zahlen der Schülerinnen und Schüler sowie Klassen im Schuljahr 2019/2020 (Stand 01.10.2019) an städtischen Realschulen, staatlichen Realschulen, Schulen besonderer Art sowie der Städtischen Franz-Auweck Abendschule sind der als Anlage 2 beigefügten Übersicht zu entnehmen.

8. Staatliche Grundschulen (137)

Im Schuljahr 2019/2020 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 438 bzw. 1,01 % auf 43.178.
Die Klassenzahl stieg um 30 Klassen auf 1.984.
Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund¹ beträgt 53,26 %.

9. Staatliche Mittelschulen (44)

Im Schuljahr 2019/2020 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 134 bzw. 1,08 % auf 12.525.
Die Klassenzahl sank um 10 auf 637 Klassen.
Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund¹ beträgt 80,56 %.

¹ Ein Migrationshintergrund ist gegeben, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft: keine deutsche Staatsangehörigkeit, nichtdeutsches Geburtsland, nicht deutsche Muttersprache; das Merkmal „nicht deutsche Muttersprache“ kann von den Schulen derzeit nicht valide erhoben werden.

10. Staatliche Förderschulen (14)

Im Schuljahr 2019/20 sank die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 38 bzw. 1,16 % auf 3.262.

Die Klassenzahl stieg um 7 auf 294 Klassen.

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund¹ beträgt 67 %.

Die detaillierten Zahlen für die Grund-, Mittel- und Förderschulen finden sich in den als Anlagen 3 bis 5 beigefügten Aufstellungen.

Die Grund-, Mittel- und Förderschulen sind staatliche Schulen, so dass bei der Darstellung der Zahlen auf Mitteilungen des Staatlichen Schulamts in der Landeshauptstadt München sowie der Regierung von Oberbayern zurückgegriffen wird. Die Trennung nach weiblich und männlich kann nicht erfolgen, da beide Behörden diese Unterscheidung nicht vornehmen.

11. Angebote an staatlichen Grund-, Mittel- und Förderschulen

Im Schuljahr 2019/20 konnten wieder neue gebundene Ganztagsklassen an den Grund-, Mittel- und Förderschulen eingeführt werden. Wie in Anlage 6 dargestellt, werden dadurch nun an insgesamt 58 Grund- und 29 Mittelschulen sowie an acht Sonderpädagogischen Förderzentren gebundene Ganztagsklassen angeboten.

Darüber hinaus bestehen im Schuljahr 2019/20 an 42 Grundschulen und an einer Mittelschule städtische Tagesheime für die nachmittägliche Betreuung der Schülerinnen und Schüler. Zudem wird eine Heilpädagogische Tagesstätten in städtischer Trägerschaft betrieben. Die genaue Belegung dieser Einrichtungen geht aus der als Anlage 7 beigefügten Aufstellung hervor.

Derzeit gibt es an 14 Grundschulen mit städtischem Tagesheim die sog. Innovativen Projektschulen, bei der sich im Rahmen des Gebundenen Ganztags Unterrichts-, Übungs- und Freizeitangebote auf den Vormittag und Nachmittag im rhythmisierten Ablauf verteilen. In den Ganztagesklassen der Innovativen Projektschule werden derzeit 1.370 Schülerinnen und Schüler betreut.

Seit dem Schuljahr 2019/20 gibt es an zehn Grundschulen das neue Modell der Kooperativen Ganztagsbildung in verschiedener Trägerschaft (Anlage 8). Aufgrund der Einführung der Kooperativen Ganztagsbildung konnte ein Anstieg an gebundenen Ganztagesklassen festgestellt werden. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler in der Kooperativen Ganztagsbildung beläuft sich derzeit auf 950 (**Anlage 8**).

Mit derzeit 22 Deutschklassen an den Grundschulen und 52 Klassen an den Mittelschulen ist dieses Angebot, das sich an Kinder und Jugendliche ohne ausreichende Deutschkenntnisse wendet, im Vergleich zum Vorjahr um 8 Klassen gesunken.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Neff, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Krieger, wurde ein Abdruck zugeleitet.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

III. Abdruck von I. mit II.

Über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z. K.

IV. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport - A

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An A-2
An A-3
An A-4
zur Kenntnis.

Am

